

Werk

Titel: Erster Nachtrag zur Einleitung in Amis und Amiles und Jourdain

Autor: Hofmann, Konrad

Ort: Erlangen

Jahr: 1883

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?345572629_0001 | log38

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

cardicum, Normannicum, Burgundicum et Parisiense et huiusmodi; secundum quod est varietas regionum.

In demselben Werke im VIII. Cap. p. 467 findet sich noch eine zweite Stelle: *Nos etiam videmus, quod cum eadem lingua sunt diversa idiomata, id est, modi et proprietates loquendi, ut in Anglico apud boreales, et australes et orientales, et occidentales, in Francia apud Picardos et Normannos, et pueros Gallicos, et Burgundos, et alios.*

Man sieht also aus diesen drei in der Hauptsache übereinstimmenden Stellen, dass er das Lothringische nicht vom Burgundischen scheidet, dagegen das Pariser vom Gallicum, dem Französischen im engern Sinn (Isle de France), während er unter Gallicanum alle Mundarten begreift.

Auch seine Einteilung der engl. Mundarten stimmt mit der Gegenwart überein.

November 1882.

Konrad Hofmann.

Erster Nachtrag zur Einleitung in Amis und Amiles und Jourdain.

I. Bei Erwähnung des Gualon (unter Radulphus Tortarius) ist zu bemerken, dass Gualon auch bei Hildebert von Tours, einem Zeitgenossen vorkommt, und zwar unter den dem Hildebert von dem letzten (eigentlich vorletzten) Herausgeber Beaugendre irrtümlich beigelegten Gedichten. Auf den 1116 verstorbenen Bischof Gualon von Paris hat sein Verwandter (vielleicht Neffe) Gualon eine Grabinschrift gemacht und diese wurde bis auf B. Hauréau dem Hildebert selbst, unter dessen Werken sie steht, zugeschrieben. Hauréau bemerkt: *Nous avons un Galon qui fut, dans les premières années du XII. siècle, un des maîtres les plus renommés et les plus remuants de l'école de Paris. Il a, dit-on, fait des vers, et l'on en cite de très-satiriques. (Hist. litt. de la France XI 421.) C'est peut-être à lui qu'il faut rendre la pièce dont il s'agit.*

II. Zu den Gedichten, welche offenbar in inhaltlicher Verwandtschaft zu Jourdain stehen, gehört das neuentdeckte und 1880 von Paul Meyer herausgegebene provenz. Epos von Daurel et Beton, welches man früher nur dem Namen nach aus einer Erwähnung bei Guiraut de Cabreira kannte. Der Herausgeber hat diese Verwandtschaft schon an-